



Zukunft für unsere

ORGEL

**Wir freuen uns über
Ihre Unterstützung.**

**Helfen
Sie mit!**

Unsere ORGEL in der Friedrichskirche



18. Jahrhundert

1751- 1753

Die Friedrichskirche wird nach Plänen des holländischen Bau-
meisters Jan Boumann errichtet, nachdem er das Holländische
Viertel erbaut hatte.



19. Jahrhundert

1803 – Einweihung einer ersten vollwertige Kirchenorgel mit zehn
Registern und einem Manual

1850 – Erwerb einer völlig neuen Kirchenorgel mit klassizistischem
Giebelprospekt, Erbauer: Carl Ludwig Gesell/Carl Schultze. Zur
gleichen Zeit wurde in unserem Babelsberger Park das Schloss
vollendet, in welches der spätere Kaiser Wilhelm I einzog.



20. Jahrhundert

1913 – Unsere Orgel erhielt durch den Gesell-Schüler Alexander
Schuke eine pneumatische Traktur und der Prospekt wurde durch
seitliche Anbauten mit Gitterwerk erweitert.

1917 – Die Zinnpfeifen der Orgel wurden für Kriegszwecke be-
schlagnahmt. Erst 1925 bekam die Orgel Ersatz durch Zinkpfeifen.

1927/1928 – Bei der großen Instandsetzung der Friedrichskirche
wurde die Orgel zurückversetzt. Der dadurch gewonnene Platz
wird seitdem von den Chören genutzt.

1953 – Umbau der Orgel durch die Brüder Karl und Hans-Joachim
Schuke. Materialknappheit und Geldmangel führen zum Einbau
minderwertigen Pfeifenmaterials, mit dem die Orgel bis heute
ausgestattet ist.



21. Jahrhundert

Die Kosten für Reparaturen der Orgel steigen immer weiter.
Pfeifen sind beschädigt, ganze Register können nicht mehr gespielt
werden. Deshalb sammelt die Kirchengemeinde seit 2011 Geld für
die dringend erforderliche Restaurierung. Das historische
Pfeifenmaterial und den klassizistischen denkmalgeschützten
Prospekt wollen wir dabei unbedingt erhalten.



Ihr ENGAGEMENT für unsere Orgel

Über 70 Jahre sind seit der letzten Instand-
setzung unserer Orgel vergangen. Die Orgel
ist ein wichtiger Teil unserer musikalischen

Tradition und Gottesdienstkultur. Nun ist es an der Zeit mit der
dringend nötigen Restaurierung ihre ganze Klangfülle und Schönheit
wieder zum Klingen zur bringen.

**Gemeinsam für die Zukunft:
Jede Spende hilft, dieses wertvolle Instrument
für kommende Generationen zu erhalten.**

Viele Menschen haben in den letzten 10 Jahren schon für die
Restaurierung von Orgel, Pfeifen, klassizistischen Giebelprospekt
und Orgelgehäuse gespendet. Ein stolzer Betrag von fast 130.000 €
ist schon zusammengekommen. In den letzten Monaten haben wir
auch weitere Spenden aquiriert und Fördergelder beantragt.

Aber all das reicht noch nicht.

Wir brauchen über 500.000 € für die Restaurierung.

Damit wir Mitte 2025 den Auftrag zur Restaurierung erteilen
können, benötigen wir Ihre wertvolle Unterstützung.

**Spenden Sie für die Restaurierung der
Gesell-Schuke-Orgel oder werden Sie Orgelpate!**



Jede SPENDE zählt!

Tun Sie Gutes und helfen Sie mit, die Zukunft der Orgel in der Friedrichskirche Babelsberg zu sichern.

Ihre Spende können Sie auf das Konto überweisen.

Spendenkonto

Ev. Kirchengemeinde Babelsberg

IBAN: DE 1252 0604 1000 03909 859

Verwendungszweck

Gemeindenummer 2003,0110.01. Orgel

Orgelpaten gesucht

Werden auch Sie Pate einer Orgelpfeife!

Verschenken Sie eine Patenschaft an Ihren Lieblingsmenschen!

Verewigen Sie Ihren Namen auf einer Orgelpfeife als Gravur.



Eine Patenschaft kann man schon ab 50 € übernehmen. Ab 150 € erfolgt diese mit Gravur.

Für Fragen oder Spendenquittung

Sonja Ehmendorfer (Kantorin) · Kontakt: Tel. 0331 - 626 07 19
s.ehmendoerfer@evkirchepotsdam.de

Beate Hohmann (Verwaltung) · Kontakt: Tel. 0331 - 708 86 2
babelsberg@evkirchepotsdam.de

Aktuelle Informationen:

kirchenkreis-potsdam.de/gemeinden/babelsberg/spendenprojekte



Evangelische
Kirchengemeinde
Babelsberg



Folgen Sie uns
auf Instagram.

